

# LBV kämpft für bessere Reputation

**Der Liechtensteinische Bankenverband (LBV) hat in seiner Vorstandssitzung die Tätigkeits-schwerpunkte für das Jahr 2013 verabschiedet. Ein Hauptaugenmerk liegt auf der Reputationspflege des Finanzplatzes insbesondere im Ausland.**

*Vaduz.* – Basierend auf der Roadmap 2015, die der Verband vor zwei Jahren verabschiedet hat und die nunmehr Eingang in die integrierte Finanzplatzstrategie findet, sowie einer aktuellen Lagebeurteilung, legte der Vorstand am Mittwoch die Schwerpunkte in der Verbandsarbeit für das laufende Jahr fest. Die Vorstandsmitglieder waren sich einig, dass angesichts der aktuellen Herausforderungen für den Bankenplatz eine konsequente Fortsetzung der Aktivitäten zugunsten der Reputation des Finanzplatzes im In- und Ausland unerlässlich ist. Die Aufklärungsarbeit und Beziehungs-

pflege im benachbarten Ausland, insbesondere in der Schweiz, Deutschland und Österreich sowie auf EU-Ebene, sollen weitergeführt werden. Auch bei zentralen Gremien wie OECD und FATF wird der Verband die Beziehungen weiterführen und vertiefen. «Als kleiner Finanzplatz inmitten Europas ist es umso wichtiger, dass wir unsere Aufklärungsarbeit permanent weiterführen, uns einbringen und unsere Anliegen konsequent vertreten, aber auch, dass wir zuhören und die Befindlichkeiten im Ausland abholen», so Simon Tribelhorn, Geschäftsführer des Liechtensteinischen Bankenverbands.

#### Leitprinzipien verabschiedet

Der Vorstand verabschiedete denn auch Leitprinzipien, in dem diese Aufgabe fest verankert ist. Das Leitbild definiert das Selbstverständnis des Bankenverbands als Stimme der Banken in Liechtenstein und als Bindeglied zwischen Banken, Politik, Ver-

waltung, Verbrauchern und Wirtschaft. Darüber hinaus legten die Verantwortlichen auch Leitlinien für die Informationsarbeit und Beziehungspflege im In- und Ausland fest. «Der Bankenverband sieht sich diesbezüglich vor allem als Sachverständiger und wird konsequent über die Entwicklungen am Finanzplatz vor allem im Ausland informieren, dies stets unter den Prinzipien der Transparenz, Offenheit, Sachlichkeit und Verlässlichkeit», teilt der LBV mit.

Als Zeichen nach aussen hat sich der Verband unter anderem in das Transparenzregister der Europäischen Union eingetragen. Bereits Ende 2012 unterzeichnete der LBV eine Qualitätscharta für die private Vermögensverwaltung der International Capital Market Association (ICMA). Für den LBV habe die Unterzeichnung der Qualitätscharta eine wichtige Signalwirkung für die internationale Akzeptanz des Bankenplatzes. (pd/wr)



**Kampf um den guten Ruf:** Der Liechtensteiner Finanzplatz. Bild Daniel Schwendener